

München, 10. November 2016

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2016

1. Juli bis 30. September 2016

Mehrfach angehobene Jahresprognose übertroffen – Historischer Erfolg durch starke Teamleistung

»Das abgelaufene Geschäftsjahr war eines der stärksten in der Geschichte unseres Hauses, ohne Berücksichtigung von Beteiligungsverkäufen sogar das beste. Wir haben hart dafür gearbeitet und ich bin stolz auf das, was unser globales Team erreicht hat. Im Geschäftsjahr 2017 werden wir weiter mit voller Konzentration an der Umsetzung von Vision 2020 arbeiten«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Geschäftsjahr 2016

- Auftragseingang und Umsatzerlöse mit 86,5 Mrd. € beziehungsweise 79,6 Mrd. € beide um 5% höher als im Geschäftsjahr 2015, Book-to-Bill-Verhältnis damit 1,09; ohne Währungsumrechnungseffekte stiegen Auftragseingang und Umsatzerlöse um jeweils 6%
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts um 13% auf 8,7 Mrd. € angestiegen, kräftige Zunahmen bei Power and Gas, Energy Management sowie Wind Power and Renewables und Wachstum bei anderen Divisionen sowie Healthineers überwogen einen starken Rückgang bei Process Industries and Drives
- Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts erreichte 10,8%, alle industriellen Geschäfte mit Ausnahme von Process Industries and Drives lagen in ihrem Zielbereich
- Gewinn nach Steuern von 5,6 Mrd. € spiegelt starke operative Leistung wider; Vorjahreswert von 7,4 Mrd. € enthielt 3,0 Mrd. € in Zusammenhang mit der Veräußerung der Hörgerätesparte und des Siemens-Anteils an BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (BSH)
- Unverwässertes Ergebnis je Aktie übertraf mit 6,74 € den im dritten Quartal bekanntgegebenen, angehobenen Zielbereich; Vorjahreswert von 8,84 € enthielt 3,66 € aus dem Verkauf der Hörgerätesparte und des BSH-Anteils
- Siemens schlägt eine Dividende von 3,60 € je Aktie vor

Q4 Geschäftsjahr 2016

- Auftragseingang mit 20,3 Mrd. € um 14% unter dem Vorjahreszeitraum, in dem das Volumen aus Großaufträgen stark über dem abgelaufenen Quartal lag, ohne die Veränderung aus Großaufträgen moderates Wachstum beim Auftragsengang
- Umsatzerlöse mit 22,0 Mrd. € um 3% höher, Book-to-Bill-Verhältnis damit 0,93; ohne Währungsumrechnungseffekte Zunahme der Umsatzerlöse um 5% und Auftragsrückgang von 13%
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts mit 2,4 Mrd. € anhaltend stark, Ergebnismarge betrug 10,9%; Zuwächse bei den meisten Divisionen weitgehend aufgewogen durch negativen Umschwung bei Process Industries and Drives aufgrund der bereits angekündigten Kapazitätsanpassungen
- Gewinn nach Steuern um 18% auf 1,2 Mrd. € gestiegen; unverwässertes Ergebnis je Aktie mit Zunahme um 21% auf 1,42 €, im Vergleich zu 1,18 € im Q4 GJ 2015

Siemens

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	20.326	23.716	-14%	-13%
Umsatzerlöse	21.953	21.328	3%	5%
Ergebnis Industrielles Geschäft	2.448	2.447	0%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-333	-264		
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	10,9%	11,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	12,4%	12,5%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.182	1.001	18%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-349	-343		
Gewinn nach Steuern	1.176	1.000	18%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,42	1,18	21%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	3.570	4.375	-18%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	11,9%	10,7%		

- Währungsumrechnungseffekte hielten die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatzerlösen um einen beziehungsweise zwei Prozentpunkt(e) zurück; geringfügiger Einfluss von Portfolioeffekten auf die Volumenentwicklung
- Rückgang des Auftragseingangs aufgrund eines geringeren Volumens aus Großaufträgen, insbesondere bei Power and Gas sowie Wind Power and Renewables; ohne die Veränderung aus Großaufträgen moderates Wachstum beim Auftragseingang
- Auftragsbestand des Industriellen Geschäfts lag bei 113 Mrd. €
- Zunahme der Umsatzerlöse bei allen industriellen Geschäften, mit Ausnahme von Process Industries and Drives, und vor allem durch prozentual zweistelliges Wachstum bei Power and Gas, in erster Linie aufgrund eines sehr starken Anstiegs in Ägypten
- Ergebnis Industrielles Geschäft: Zuwächse bei den meisten Divisionen, aufgewogen durch Process Industries and Drives, wo das Ergebnis hauptsächlich aufgrund von Personalrestrukturierungsaufwendungen in Zusammenhang mit den bereits angekündigten Kapazitätsanpassungen negativ wurde
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten: Verbesserung größtenteils wegen Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten durch kräftigen positiven Umschwung in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung und zudem durch niedrigeren Verlust aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen
- Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts mit Rückgang vom hohen Niveau im Q4 GJ 2015 mit 4,952 Mrd. € auf 4,034 Mrd. €; Vorjahreswert durch erheblich höhere Projektanzahlungen bei Power and Gas begünstigt
- Anstieg des ROCE aufgrund des höheren Gewinns nach Steuern
- Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens zum 30. September 2016: 12,8 Mrd. € (30. Juni 2016: 12,7 Mrd. €)

Power and Gas

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.218	5.297	-39%	-38%
Umsatzerlöse	4.545	4.118	10%	12%
Ergebnis	509	418	22%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-23	-91		
<i>darin: Integrationskosten Dresser-Rand</i>	-14	-19		
Ergebnismarge	11,2%	10,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung und Integrationskosten</i>	12,0%	12,8%		

- Stark zurückgegangener Auftragseingang aufgrund eines geringeren Volumens aus Großaufträgen; Q4 GJ 2015 enthielt mehrere Großaufträge aus dem Nahen und Mittleren Osten, unter anderem aus Ägypten; Book-to-Bill-Verhältnis im abgelaufenen Quartal deshalb unter 1
- Zunahme der Umsatzerlöse bestimmt durch gute Abarbeitung des Auftragsbestands, darunter vor allem die Großaufträge aus Ägypten; Zuwächse in allen drei Berichtsregionen
- Profitabilität beeinflusst durch eine weniger günstige Zusammensetzung der Umsatzerlöse, unter anderem aufgrund eines geringeren Anteils des Dienstleistungsgeschäfts; abgelaufener Berichtszeitraum mit niedrigeren Personalrestrukturierungsaufwendungen sowie positiven Effekten von insgesamt 70 Mio. € aus einer Bewertung von Vorräten; Q4 GJ 2015 enthielt eine positive Wirkung von 55 Mio. € in Zusammenhang mit dem Vergleich bei einem Projekt
- Überkapazitäten erzeugen weiterhin ein aggressives Wettbewerbsumfeld, das zu erhöhtem Preisdruck führt

Wind Power and Renewables

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.205	2.716	-56%	-56%
Umsatzerlöse	1.597	1.504	6%	11%
Ergebnis	132	72	84%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-3		
Ergebnismarge	8,3%	4,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	8,4%	5,0%		

- Nach äußerst starkem Auftragswachstum in den ersten neun Monaten, niedrigeres Volumen aus Großaufträgen im vierten Quartal; Q4 GJ 2015 enthielt einen 1,2-Mrd.-€-Auftrag für einen Offshore-Windpark und Serviceleistungen in Deutschland sowie mehrere Großaufträge im Onshore-Geschäft
- Deutliche Zunahme der Umsatzerlöse im Neuanlagen-geschäft des Offshore-Bereichs trotz negativer Währungsumrechnungseffekte
- Weiterhin hohe Profitabilität, ausschlaggebend waren höhere Umsatzerlöse, eine verbesserte Produktivität bei Produktion und Installation, eine erhöhte Kapazitätsauslastung sowie ein höherer Beitrag des Dienstleistungsgeschäfts

Energy Management

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.376	3.290	3%	4%
Umsatzerlöse	3.573	3.473	3%	5%
Ergebnis	299	259	15%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-52	-51		
Ergebnismarge	8,4%	7,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,8%	8,9%		

- Zunahme beim Auftragseingang hauptsächlich aufgrund des Wachstums bei den Geschäften mit Hochspannungsprodukten und digitalen Netzen
- Höhere Umsatzerlöse vor allem durch Wachstum im Lösungs- sowie im Transformatorengeschäft; Zunahmen in allen drei Berichtsregionen
- Stabile Ergebnisentwicklung im Vergleich zum starken Jahresschlussquartal ein Jahr zuvor, unter anderem durch Profitabilitätsverbesserungen bei der Mehrheit der Geschäfte, angeführt von den Geschäften mit Hochspannungsprodukten und Lösungen

Building Technologies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.770	1.662	7%	7%
Umsatzerlöse	1.698	1.679	1%	2%
Ergebnis	196	222	-12%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-10	-7		
Ergebnismarge	11,5%	13,2%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	12,1%	13,6%		

- Anhaltend kräftiges Wachstum des Auftragseingangs, hauptsächlich durch Aufträge im Lösungsgeschäft für Energieeffizienzprojekte in den USA
- Höhere Umsatzerlöse in Asien, Australien sowie Amerika
- Starker Ergebnisbeitrag in einem typischerweise robusten Jahresschlussquartal

Mobility

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.274	2.387	-5%	-3%
Umsatzerlöse	2.070	1.998	4%	8%
Ergebnis	173	171	1%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-5	-34		
Ergebnismarge	8,4%	8,6%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	8,6%	10,2%		

- Niedrigeres Volumen aus Großaufträgen als im Vorjahr; sehr starkes Auftragswachstum in der Berichtsregion Amerika, hauptsächlich durch einen 0,4-Mrd.-€-Stadtbahnauftrag in den USA
- Größte Zunahme bei Umsatzerlösen aus dem Zuggeschäft
- Solide Projektumsetzung führte zur Betriebserlaubnis und Zulassung der neuen Serie von Hochgeschwindigkeitszügen der Division, dem ICE 4, in Deutschland – damit haben wir unsere ursprünglichen Planungen eingehalten
- Profitabilität beeinträchtigt durch eine weniger günstige Zusammensetzung der Umsatzerlöse, aufgrund eines höheren Anteils des niedrigmargigen Zuggeschäfts

Digital Factory

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.700	2.520	7%	7%
Umsatzerlöse	2.787	2.661	5%	4%
Ergebnis	515	468	10%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-21	-28		
Ergebnismarge	18,5%	17,6%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	19,2%	18,6%		

- Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse auf breiter Basis, höchste Beiträge vom Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements (PLM) – begünstigt durch die Akquisition von CD-adapco – und vom Fabrikautomatisierungsgeschäft
- Höhere Aufträge und Umsatzerlöse in allen Regionen, vor allem in China
- Geschäftsentwicklung von CD-adapco besser als geplant
- Ergebnis auf Rekordhöhe, ausschlaggebend waren die Geschäfte von PLM und der Fabrikautomatisierung

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.213	2.271	-3%	-1%
Umsatzerlöse	2.441	2.626	-7%	-6%
Ergebnis	-72	141	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-199	-31		
Ergebnismarge	-3,0%	5,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	5,2%	6,6%		

- Rückgang bei Auftragseingang und Umsatzerlösen vor allem aufgrund der anhaltenden Schwäche im Öl- und Gasmarkt sowie in anderen rohstoffnahen Märkten; weiterhin starke Nachfrage nach Komponenten für Windkraftanlagen
- Geografisch betrachtet, Auftragsrückgang vornehmlich in den USA und China, Abnahme der Umsatzerlöse besonders deutlich in China und Deutschland
- Ergebnis beeinträchtigt durch 199 Mio. € Personalrestrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit den bereits angekündigten Kapazitätsanpassungen als Reaktion auf die oben erwähnte Marktschwäche; Q4 GJ 2015 enthielt Gewährleistungsaufwendungen in Höhe von 90 Mio. €

Healthineers

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.854	3.823	1%	1%
Umsatzerlöse	3.698	3.622	2%	2%
Ergebnis	696	696	0%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-22	-19		
Ergebnismarge	18,8%	19,2%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	19,4%	19,8%		

- Auftragseingang nahezu auf Vorjahresniveau, mit einem Anstieg in Asien, Australien
- Zunahme der Umsatzerlöse beinhaltet deutliches Wachstum des Geschäfts mit diagnostischer Bildgebung und, geografisch betrachtet, in Asien, Australien
- Anhaltend starke Ergebnisentwicklung beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung; insgesamt hohe Profitabilität bei weiteren Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produktplattformen

Financial Services

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2016	GJ 2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	121	144
darin: Personalrestrukturierung	-2	-2
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	15,5%	19,3%
(in Mio. €)	30. Sep. 2016	30. Sep. 2015
Gesamtvermögen	26.446	24.970

- Ergebnisbeitrag von Financial Services (SFS) beinhaltete stabile Ergebnisse im Beteiligungsgeschäft
- Fremdfinanzierungsgeschäft grundsätzlich mit stabiler Entwicklung, Ergebnisse allerdings beeinträchtigt durch negativen Umschwung bei der Bewertung von in Finanzierungsvereinbarungen eingebetteten Derivaten, ausgelöst durch Änderungen im externen Zinsumfeld
- Anhaltendes Wachstum des Gesamtvermögens, zurückgehalten durch erhebliche vorzeitige Kündigungen von Finanzierungen während des Geschäftsjahrs

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2016	GJ 2015
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-25	-342
Siemens Real Estate	-20	9
Zentrale Posten	-342	-359
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-127	-105
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-170	-168
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-111	-80
Überleitung Konzernabschluss	-796	-1.046

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: kräftiger positiver Ergebnisumschwung in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung sowie ein niedrigerer Verlust aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen; Q4 GJ 2015 enthielt eine Wertminderung von 138 Mio. € des Siemens-Anteils am Gemeinschaftsunternehmen Primetals Technologies Ltd., das weiterhin in einem schwierigen Marktumfeld operiert
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Ausblick

Aufgrund des komplexen geopolitischen Umfelds gehen wir weiterhin von Gegenwind für das Wirtschaftswachstum und das Investitionsklima an unseren Märkten aus. Daher erwarten wir ein geringes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Ferner erwarten wir, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft rechnen wir mit einer Ergebnismarge von 10,5% bis 11,5%. Wir erwarten ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,80 € bis 7,20 €, im Vergleich zu einem Ergebnis je Aktie von 6,74 € im Geschäftsjahr 2016, das 0,23 € aus nicht fortgeführten Aktivitäten enthielt.

Dieser Ausblick beruht auf der Annahme, dass sich das Marktumfeld unserer hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte stabilisieren wird. Außerdem sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie potentielle Belastungen in Verbindung mit ausstehenden Portfolioangelegenheiten ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz zu den Geschäftszahlen mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG, Joe Kaeser, und dem Finanzvorstand der Siemens AG, Ralf P. Thomas, unter www.siemens.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Financial Media:
Alexander Becker
Telefon: +49 89 636-36558
E-Mail: becker.alexander@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2016 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Ingenuity for life

Finanzinformationen

für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2016

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹	2016	2015	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	20.326	23.716	-14%	-13%	86.480	82.340	5%	4%
Umsatzerlöse	21.953	21.328	3%	5%	79.644	75.636	5%	4%
Book-to-Bill-Verhältnis	0,93				1,09			
Auftragsbestand (Industrielles Geschäft, in Mrd. €)	113				113			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹	2016	2015	Ist	Vglb. ¹
Industrielles Geschäft								
Ergebnis	2.448	2.447		0%	8.744	7.737		13%
Ergebnismarge	10,9%	11,3%			10,8%	10,1%		
Fortgeführte Aktivitäten								
EBITDA	2.496	2.226		12%	10.216	9.825		4%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.182	1.001		18%	5.396	5.349		1%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,43	1,18		21%	6,51	6,38		2%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten								
Gewinn nach Steuern	1.176	1.000		18%	5.584	7.380		-24%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,42	1,18		21%	6,74	8,84		-24%
Kapitalrendite (ROCE)	11,9%	10,7%			14,3%	21,0%		

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2016	30. Sep. 2015
Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG)	34.211	34.474
Industrielle Nettoverschuldung	10.505	6.107
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,0	0,6

	Q4 GJ 2016	Q4 GJ 2015	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	3.579	4.391	5.533	4.984
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.570	4.375	5.476	4.674

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	30. Sep. 2016	30. Sep. 2015
Mitarbeiterzahl (in Tausend)	351	348
Deutschland	113	114
Außerhalb Deutschlands	238	234

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 808.579 (im Vj. 812.959) und im Geschäftsjahr 808.686 (im Vj. 823.408) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015
Umsatzerlöse	21.953	21.328	79.644	75.636
Umsatzkosten	-15.731	-15.348	-55.826	-53.789
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.222	5.980	23.819	21.847
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.322	-1.264	-4.732	-4.483
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.029	-3.098	-11.669	-11.409
Sonstige betriebliche Erträge	106	155	328	476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-187	-144	-427	-389
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-37	-126	134	1.235
Zinserträge	336	324	1.314	1.260
Zinsaufwendungen	-248	-246	-989	-818
Sonstiges Finanzergebnis	-69	-35	-373	-500
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.772	1.545	7.404	7.218
Ertragsteueraufwendungen	-590	-544	-2.008	-1.869
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.182	1.001	5.396	5.349
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-6	-1	188	2.031
Gewinn nach Steuern	1.176	1.000	5.584	7.380
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	24	41	134	98
Aktionäre der Siemens AG	1.152	959	5.450	7.282
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,43	1,18	6,51	6,38
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,01	—	0,23	2,47
Gewinn nach Steuern	1,42	1,18	6,74	8,84
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,41	1,17	6,42	6,30
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,01	—	0,23	2,44
Gewinn nach Steuern	1,40	1,17	6,65	8,74

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015
Gewinn nach Steuern	1.176	1.000	5.584	7.380
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-58	-176	-2.636	-370
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	40	-111	1.065	-107
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-58	-176	-2.636	-370
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	—	7	—	-42
Unterschied aus Währungsumrechnung	-277	-774	-888	1.089
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	372	23	434	354
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-8	10	4	-7
Derivative Finanzinstrumente	62	108	210	-43
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-24	-59	-89	-7
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	157	-643	-244	1.399
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	14	-40	-141	149
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	99	-819	-2.879	1.029
Gesamtergebnis	1.275	182	2.705	8.408
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	27	30	134	133
Aktionäre der Siemens AG	1.248	152	2.571	8.275

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sep. 2016	30. Sep. 2015
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.604	9.957
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.293	1.175
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16.287	15.982
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.800	5.157
Vorräte	18.160	17.253
Laufende Ertragsteuerforderungen	790	644
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.204	1.151
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	190	122
Summe kurzfristige Vermögenswerte	55.329	51.442
Geschäfts- oder Firmenwerte	24.159	23.166
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.742	8.077
Sachanlagen	10.157	10.210
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3.012	2.947
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.610	20.821
Aktive latente Steuern	3.431	2.591
Sonstige Vermögenswerte	1.279	1.094
Summe langfristige Vermögenswerte	70.388	68.906
Summe Aktiva	125.717	120.348
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6.206	2.979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.048	7.774
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.933	2.085
Kurzfristige Rückstellungen	4.166	4.489
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.085	1.828
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.437	20.368
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	40	39
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	42.916	39.562
Langfristige Finanzschulden	24.761	26.682
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	13.695	9.811
Passive latente Steuern	829	609
Rückstellungen	5.087	4.865
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.142	1.466
Sonstige Verbindlichkeiten	2.471	2.297
Summe langfristige Verbindlichkeiten	47.986	45.730
Summe Verbindlichkeiten	90.901	85.292
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.643
Kapitalrücklage	5.890	5.733
Gewinnrücklagen	27.454	30.152
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	1.921	2.163
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.605	-6.218
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	34.211	34.474
Nicht beherrschende Anteile	605	581
Summe Eigenkapital	34.816	35.056
Summe Passiva	125.717	120.348

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2016	GJ 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.176	1.000
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	6	1
Abschreibungen und Wertminderungen	742	724
Ertragsteueraufwendungen	590	544
Zinsergebnis	-88	-78
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-14	52
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	154	339
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	977	1.112
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	166	66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	600	611
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-634	373
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-154	-150
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	832	725
Gezahlte Ertragsteuern	-362	-604
Erhaltene Dividenden	70	93
Erhaltene Zinsen	335	292
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	4.396	5.098
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-9	-17
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	4.387	5.081
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-817	-707
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-10	-10
Erwerb von Finanzanlagen	-143	-24
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-354	-333
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.308	-354
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	91	217
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-1	-21
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	313	284
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.230	-948
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	-10
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.232	-958
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-101	-852
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	—	-4
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	5.300	64
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-1.779	-5
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-1.120	-1.212
Gezahlte Zinsen	-167	-164
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-51	-37
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	2.082	-2.210
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.082	-2.210
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	—	-163
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.237	1.750
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	6.381	8.207
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	10.618	9.958
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	13	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	10.604	9.957

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Geschäftsjahr	
	2016	2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	5.584	7.380
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-188	-2.031
Abschreibungen und Wertminderungen	2.764	2.549
Ertragsteueraufwendungen	2.008	1.869
Zinsergebnis	-325	-442
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-373	-1.603
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	400	366
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.009	-793
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-579	-811
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	327	-247
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	20	914
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-484	-451
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-281	852
Gezahlte Ertragsteuern	-1.718	-2.306
Erhaltene Dividenden	302	495
Erhaltene Zinsen	1.219	1.138
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	7.668	6.881
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-57	-270
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	7.611	6.612
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2.135	-1.897
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-922	-8.254
Erwerb von Finanzanlagen	-271	-568
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-1.139	-899
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.356	-1.667
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	377	3.474
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	9	445
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1.031	651
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-4.406	-8.716
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	262	2.889
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-4.144	-5.827
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-463	-2.700
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-13	10
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	5.300	7.213
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-2.253	-354
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-1.408	351
Gezahlte Zinsen	-809	-596
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.827	-2.728
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-236	-145
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.710	1.051
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.710	1.056
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-98	83
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	660	1.923
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.958	8.034
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	10.618	9.958
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	13	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	10.604	9.957

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	3.218	5.297	-39%	-38%	4.545	4.118	10%	12%	509	418	11,2%	10,2%	9.066	8.871	777	1.127
Wind Power and Renewables	1.205	2.716	-56%	-56%	1.597	1.504	6%	11%	132	72	8,3%	4,8%	-190	-346	371	730
Energy Management	3.376	3.290	3%	4%	3.573	3.473	3%	5%	299	259	8,4%	7,5%	4.335	3.929	570	1.068
Building Technologies	1.770	1.662	7%	7%	1.698	1.679	1%	2%	196	222	11,5%	13,2%	1.324	1.337	261	248
Mobility	2.274	2.387	-5%	-3%	2.070	1.998	4%	8%	173	171	8,4%	8,6%	2.868	2.526	518	92
Digital Factory	2.700	2.520	7%	7%	2.787	2.661	5%	4%	515	468	18,5%	17,6%	5.731	4.906	555	570
Process Industries and Drives	2.213	2.271	-3%	-1%	2.441	2.626	-7%	-6%	-72	141	-3,0%	5,4%	1.800	2.152	231	258
Healthineers	3.854	3.823	1%	1%	3.698	3.622	2%	2%	696	696	18,8%	19,2%	11.211	11.153	752	859
Industrielles Geschäft	20.610	23.966	-14%	-13%	22.409	21.681	3%	5%	2.448	2.447	10,9%	11,3%	36.145	34.527	4.034	4.952
Financial Services (SFS)	225	260	—	—	225	260	—	—	121	144	15,5%	19,3%	26.446	24.970	146	174
Überleitung Konzernabschluss	-510	-510	—	—	-681	-613	—	—	-796	-1.046	—	—	63.126	60.851	-601	-735
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	20.326	23.716	-14%	-13%	21.953	21.328	3%	5%	1.772	1.545	—	—	125.717	120.348	3.579	4.391

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2016	2015	Ist	Vglb.	2016	2015	Ist	Vglb.	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Power and Gas	19.454	15.742	24%	16%	16.471	13.418	23%	12%	1.872	1.415	11,4%	10,5%	9.066	8.871	1.149	1.272
Wind Power and Renewables	7.973	6.136	30%	35%	5.976	5.660	6%	9%	464	160	7,8%	2,8%	-190	-346	330	389
Energy Management	12.963	12.956	0%	2%	11.940	11.922	0%	2%	895	570	7,5%	4,8%	4.335	3.929	375	691
Building Technologies	6.435	6.099	6%	6%	6.156	5.999	3%	3%	577	553	9,4%	9,2%	1.324	1.337	598	546
Mobility	7.875	10.262	-23%	-22%	7.825	7.508	4%	6%	678	588	8,7%	7,8%	2.868	2.526	497	118
Digital Factory	10.332	10.036	3%	3%	10.172	9.988	2%	2%	1.690	1.685	16,6%	16,9%	5.731	4.906	1.771	1.790
Process Industries and Drives	8.939	9.144	-2%	-1%	9.038	9.553	-5%	-4%	243	581	2,7%	6,1%	1.800	2.152	618	591
Healthineers	13.830	13.349	4%	4%	13.535	12.930	5%	5%	2.325	2.184	17,2%	16,9%	11.211	11.153	2.154	2.048
Industrielles Geschäft	87.802	83.723	5%	4%	81.112	76.978	5%	4%	8.744	7.737	10,8%	10,1%	36.145	34.527	7.493	7.446
Financial Services (SFS)	979	1.048	—	—	979	1.048	—	—	653	600	21,6%	20,9%	26.446	24.970	680	884
Überleitung Konzernabschluss	-2.300	-2.432	—	—	-2.447	-2.391	—	—	-1.994	-1.119	—	—	63.126	60.851	-2.640	-3.346
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	86.480	82.340	5%	4%	79.644	75.636	5%	4%	7.404	7.218	—	—	125.717	120.348	5.533	4.984

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	509	418	-61	-65	20	24	428	329	132	134	560	463
Wind Power and Renewables	132	72	-2	-2	3	10	128	61	38	35	165	96
Energy Management	299	259	-5	-6	2	—	292	253	62	67	355	321
Building Technologies	196	222	-3	-4	—	—	192	218	22	22	214	240
Mobility	173	171	-14	-15	—	3	159	152	36	33	194	185
Digital Factory	515	468	-36	-23	3	-1	475	446	86	75	561	521
Process Industries and Drives	-72	141	-7	-7	-1	—	-78	133	69	66	-10	199
Healthineers	696	696	-41	-46	4	3	651	648	139	141	790	789
Industrielles Geschäft	2.448	2.447	-170	-167	32	40	2.246	2.240	583	573	2.829	2.814
Financial Services (SFS)	121	144	—	—	144	144	-23	-1	57	55	34	55
Überleitung Konzernabschluss	-796	-1.046	170	167	-157	-141	-469	-737	102	95	-367	-643
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.772	1.545	—	—	18	43	1.754	1.502	742	724	2.496	2.226

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Power and Gas	1.872	1.415	-249	-120	40	31	1.583	1.264	522	350	2.105	1.615
Wind Power and Renewables	464	160	-6	-6	16	19	441	135	137	132	578	267
Energy Management	895	570	-22	-23	16	-3	857	550	218	230	1.074	780
Building Technologies	577	553	-13	-15	—	-2	564	539	85	86	649	625
Mobility	678	588	-60	-61	9	4	609	524	132	126	741	650
Digital Factory	1.690	1.685	-117	-93	15	1	1.559	1.590	304	281	1.862	1.871
Process Industries and Drives	243	581	-27	-41	-2	-1	219	541	231	240	450	780
Healthineers	2.325	2.184	-179	-180	18	17	2.128	1.988	563	545	2.691	2.532
Industrielles Geschäft	8.744	7.737	-673	-539	113	66	7.959	7.131	2.191	1.990	10.150	9.120
Financial Services (SFS)	653	600	1	-2	618	582	36	17	216	219	252	235
Überleitung Konzernabschluss	-1.994	-1.119	671	541	-780	-706	-543	128	357	341	-186	469
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	7.404	7.218	—	—	-48	-58	7.452	7.276	2.764	2.549	10.216	9.825

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q4		Auftragseingang Veränderung in %		Q4		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	8.934	12.105	-26%	-25%	11.498	10.722	7%	10%
<i>darin: Deutschland</i>	2.419	3.517	-31%	-31%	3.082	3.152	-2%	-3%
Amerika	7.251	7.454	-3%	-3%	6.154	6.345	-3%	-2%
<i>darin: USA</i>	5.357	5.388	-1%	-1%	4.500	4.624	-3%	-3%
Asien, Australien	4.141	4.157	0%	-1%	4.302	4.261	1%	1%
<i>darin: China</i>	1.762	1.824	-3%	1%	1.794	1.915	-6%	-2%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	20.326	23.716	-14%	-13%	21.953	21.328	3%	5%
<i>darin: Schwellenländer</i>	6.698	8.373	-20%	-18%	7.871	7.352	7%	10%

(in Mio. €)	Geschäftsjahr		Auftragseingang Veränderung in %		Geschäftsjahr		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	2016	2015	Ist	Vglb.	2016	2015	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	46.185	42.539	9%	9%	41.819	38.799	8%	8%
<i>darin: Deutschland</i>	10.525	11.991	-12%	-13%	10.739	11.244	-4%	-5%
Amerika	24.794	24.769	0%	-3%	22.707	21.702	5%	1%
<i>darin: USA</i>	18.162	17.357	5%	-2%	16.769	15.263	10%	3%
Asien, Australien	15.501	15.033	3%	3%	15.118	15.135	0%	-1%
<i>darin: China</i>	6.850	6.623	3%	7%	6.439	6.938	-7%	-6%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	86.480	82.340	5%	4%	79.644	75.636	5%	4%
<i>darin: Schwellenländer</i>	30.512	29.730	3%	5%	27.268	25.239	8%	9%